



Fragebogen Überlassungsvertrag

Bitte senden Sie den Fragebogen möglichst genau ausgefüllt zurück und setzen Sie sich in den nächsten Tagen mit dem Sachbearbeiter telefonisch in Verbindung.

Ihr Sachbearbeiter: Frau Huber
Durchwahl: 08631/18533-19 (Mo., Mi. und Fr.)

Vermerk für Sachbearbeiter
Fragebogen besprochen am _____
mit _____

1. Personalangaben:

Übergeber 1: Telefon tagsüber: _____

Übergeber 2: Telefon tagsüber: _____

Familienname _____

Geburtsname _____

Vornamen _____

Geb.-datum _____

Berufsbezeichnung _____

Anschrift _____

E-Mail-Adresse (n) _____

Staatsangehörigkeit(en) _____

Steueridentifikationsnr. _____

ledig verwitwet rechtskräftig geschieden

ledig verwitwet rechtskräftig geschieden

Güterstand bei Ehegatten: gesetzlich (ohne notariellen Ehevertrag) Gütertrennung Gütergemeinschaft

Ist ein gemeinschaftliches Testament oder ein Erbvertrag vorhanden? Ja Nein

Übernehmer 1: Telefon tagsüber: _____

Übernehmer 2: Telefon tagsüber: _____

Familienname _____

Geburtsname _____

Vornamen _____

Geb.-datum _____

Berufsbezeichnung _____

Anschrift _____

E-Mail-Adresse (n) _____

Staatsangehörigkeit(en) _____

Steueridentifikationsnr. _____

ledig verwitwet rechtskräftig geschieden ledig verwitwet rechtskräftig geschieden
Güterstand bei Ehegatten: gesetzlich (ohne notariellen Ehevertrag) Gütertrennung Gütergemeinschaft

Erwerbsverhältnis: alleine je 1/2 _____ Verwandschaftsverhältnis (Tochter/Sohn): _____

2. Vertragsobjekt:

ganze(s) Grundstück(e): Fl. Nr(n). _____ Gemarkung _____ Grundbuchblatt _____
Das Grundstück ist bebaut mit _____ nicht bebaut

eine Teilfläche von ca. _____ m² aus Fl. Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____
Die Teilfläche ist bebaut mit _____ nicht bebaut
Ist bereits Antrag auf Vermessung gestellt? ja nein. Falls nein, bitte aktuellen Lageplan beifügen

die Eigentumswohnung Nr. ___ auf Fl. Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____
Verwalter (genaue Anschrift): _____
anteilige Instandhaltungsrücklage (evtl. bei Verwalter erfragen): _____ € zum _____ (Datum)
Anschrift des Objekts: _____ Stockwerk: _____

die Garage/Stellplatz Nr. ___ auf Fl. Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____
Anschrift des Objekts: _____

das Erbbaurecht an Fl. Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____
Das Erbbaurechtsgrundstück ist bebaut mit _____

Wert des Objekts: _____ € (Wenn nicht bekannt, bitte Brandversicherungsurkunde vorlegen)
Baujahr des/der Gebäude(s): _____

3. Gegenleistungen:

keine

Lebenslanger Nießbrauch (= alleiniges Nutzungs- und Wohnrecht am gesamten Objekt, einschließlich Recht zur Vermietung)
 Sämtliche Kosten des Objekts zahlt der Übergeber
 Der Übergeber zahlt die laufenden Kosten, außergewöhnliche Kosten (z. B. für Renovierung) zahlt der Übernehmer

Lebenslanges Wohnungsrecht an einzelnen Räumen oder Gebäudeteilen
Zur alleinigen Nutzung des Übergebers werden folgende Räume zur Verfügung gestellt:
(genaue Bezeichnung der Räume: Art des/der Zimmer(s), z. B. Schlafzimmer, Wohnzimmer o. ä. und Lage, d. h. Stockwerk, rechts oder links vom Hauseingang bzw. Stiegenaufgang)

Verbunden mit dem Wohnungsrecht ist das Recht auf Mitbenützung aller zum gemeinsamen Gebrauch der Hausbewohner bestimmten Anlagen und Einrichtungen, insbesondere (ankreuzen)

Wohnzimmer Küche Keller Speicher Bad WC Hauseingang Garten Hof
 Garage, Lage: _____ Stellplatz, Lage: _____

zur Mitbenützung zur alleinigen Nutzung

Nebenkosten (Strom, Wasser, Abwasser, Müllabfuhr, Kaminkehrer u. ä., Heizung) trägt der Übergeber Übernehmer
Reparaturen hat der Übergeber Übernehmer auszuführen

Darf der Übergeber Personen in seine Wohnung aufnehmen? Ja Nein

Wart und Pflege im Alter, bei Gebrechlichkeit und bei Krankheit,
Reinigen und Ausbessern der Wäsche, Reinigen und Unterhaltung der Austragswohnung, Gänge zu Arzt, Apotheke, Kirche, Behörden u. ä., Verrichtung üblicher Besorgungen

Monatliche Zahlung eines Geldbetrags in Höhe von _____ €

ab sofort _____ auf Lebensdauer bis _____
Der Betrag soll wertgesichert sein (d. h. sich bei einer Inflation erhöhen) ja nein

Abfindung für Geschwister des Übernehmers oder sonstige Personen

Hat der Übernehmer Geschwister? Wenn ja, wie viele? _____

Hat der Übernehmer Abfindungen zu bezahlen? ja nein

Wenn ja, an wen und in welcher Höhe?

Name, Geburtsdatum, Adresse	Betrag	zahlbar am
-----------------------------	--------	------------

Sind bis zur Fälligkeit Zinsen zu bezahlen? ja nein Wenn ja, jährlich _____%

Soll zur Sicherung der Abfindungsbeträge eine Hypothek am Objekt eingetragen werden? ja nein

Sind **Schulden** vorhanden, die vom Übernehmer zu übernehmen sind? ja nein

Wenn ja, in welcher Höhe und bei welcher Bank?

4. Erbrechtliche Regelungen:

Der Übernehmer und seine Geschwister (soweit solche vorhanden sind und bedacht wurden) erhalten die Zuwendungen in Anrechnung auf ihren Pflichtteil, ein Ausgleich unter Geschwistern bei Tod des Übergebers findet nicht statt (= übliche Regelung)

Der Übernehmer erhält das Objekt ohne Anrechnung auf den künftigen Pflichtteil

Der Übernehmer verzichtet auf sein künftiges Pflichtteilsrecht am Nachlass des Übergebers, d. h. der Übernehmer erhält unter Umständen bei Tod des Übergebers nichts mehr

5. Besitz, Steuern, Lasten (nicht bei Nießbrauch):

Zeitpunkt des Übergangs von Besitz, Nutzen und Lasten: _____

Ist das Vertragsobjekt vermietet/verpachtet? ja nein

Sind noch Erschließungskosten offen? ja nein

6. Veräußerungs- und Belastungsverbot, Rückfall:

Absicherung gegen Veräußerung oder Belastung z. B. mit Grundschulden? ja nein

Soll der Übergeber das Objekt zurückerhalten, wenn der Übernehmer vor dem Übergeber versterben sollte? ja nein

Soll das Objekt im Fall der Scheidung der Ehe des Übernehmers vom Zugewinnausgleich ausgenommen werden? ja nein

Wird der Erwerber in absehbarer Zeit eine Grundschuld eintragen lassen? ja nein

7. Kosten:

Notar- und Grundbuchkosten trägt der Übergeber Übernehmer

Die Kosten der Löschung etwaiger Belastungen trägt der Übergeber Übernehmer

Eine etwaige Schenkungsteuer trägt der Übergeber Übernehmer

8. Entwurf:

Der Entwurf ist kostenfrei, wenn innerhalb eines Jahres die Beurkundung – auch mit Änderungen – stattfindet.

Ich wünsche einen Entwurf per Post per Fax an _____ per E-Mail an _____

Der Entwurf soll auch an die andere Vertragspartei gesandt werden.

Ort, Datum:

Unterschrift: